

# Wochenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 31

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- **Makabarett.** An der Heckscheibe eines Sportwagens steht zu lesen: «Mein Auto fährt mit gedörtem Borkenkäfer!»
- **Unterhaltung.** Der Refrain eines neuen Schlagers lautet: «Es lebe der Zentralfriedhof!»
- **Das Wort der Woche.** «Lokalradiohickhack» (erläuscht in der Sendung *Rendez-vous am Mittag* von Radio DRS).
- **Bilanz.** Als eines der Rezepte, ein erfolgreicher Geschäftsmann zu werden, erwähnte Marc Rich, beim Verlassen eines Zimmers stets das Licht zu löschen.
- **Proscht!** Anklang im Kartondeckel-Wettbewerb einer Inner-schweizer Brauerei fand der Spruch: «Lieber ein Glas Bier in der Hand als eine Flasche als Chef!»
- **Wauwau!** Nicht in irgendein Fettnäpfchen – die neueste Volksinitiative tritt direkt in den Hundsdreck.
- **Nymphéas.** Zu seinem 50. Geburtstag beschert sich das Basler Kunstmuseum ein Bouquet mit 64 ausgewählten Seerosenbildern des grossen Impressionisten Claude Monet.
- **Bravo!** Die lebhafteste Teilnahme der Bevölkerung von Ins an den Freiluftaufführungen von Dürrenmatts «Alter Dame» erhielt das Lob: «Gut gegüllt, Inset!»
- **Grauer Grund.** Zwanzig (vierbeinige) Esel trafen sich auf Melchsee-Frutt zwecks Gründung eines Zentralschweizer Eselvereins.
- **Snobel.** Im siebenplätzigen Cadillac mit Mietchauffeur ist ein angehender Rekrut am Einrückungstag bei der Kaserne Liestal vorgefahren. Nobel muss die RS beginnen!
- **Die Frage der Woche.** Mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds ergründen Genfer Forscher die Frage: «Warum und wann hat man eigentlich Lust zu einem Scherz?»

- **Justitia.** Das Luzerner Amtsgericht hat festgestellt, dass ausreichende gesetzliche Grundlagen für die Erhebung von Parkgebühren in der Stadt Luzern fehlen. Die Stadtpolizei aber beruft sich auf die fehlende Rechtskraft dieses Urteils und büsst weiter Park-sünder ...
- **Stabiler Bundesrat.** Ende Juli, und noch keine Zeitung meldete, wer wann und wieso zurücktreten werde ...
- **Nanu!** Vier Volksinitiativen sind abstimmungsreif, 14 hängig, neun unterwegs, und Politiker klagen immer noch, das Volk sei zu wenig aktiv ...
- **Unser Lotter(ie)leben.** Im letzten Jahr wurde die Rekordsumme von 460,3 Millionen Franken verlötterlet (nicht eingerechnet die immensen *Blickkäufe* wegen Bingo). – Unser Motto ist Lotto und Toto.
- **Sonntagszeitungen.** Nun springen sie also in diese Wundermarkt-lücke. Der *Tages-Anzeiger* startet am 11.1.87 seine Sonntags-Zeitung. Doch *Beobachter*-Verleger Curti will noch vorher sein Sonntagsblatt herausgeben. – Guete Sunntig mitenand!
- **Staublüte im Autoradio.** «DRS 3 Verkehrsinformationen: Die gemeldete Störung auf der Bundesautobahn A5 auf der Höhe des Kernkraftwerks Biblis besteht nicht mehr. Es besteht auch keine Autobahn mehr.»
- **Rollt's?** Keiner zu rot, kapitalistischen Allüren aufzusitzen: Der sowjetische Aussenminister Schewardnadse liess sich bei seinem Englandbesuch im Rolls-Royce herumkutschieren.
- **«Politischer Idealist»** nennt sich der neuseeländische Premier David Lange, weltweit bekannt geworden durch seine Aktion «Tausche Rainbow-Warrior-Agenten gegen Butter- und Lammfleisch-käufe». Seither wird er als «einer der seltensten exotischen Vögel in der Politik» bezeichnet.

Ulrich Webers Wochengedicht

## Mariechen sitzt weinend im Garten ...

Warum Mariechen sitzt und weint?  
Wer hat es mit ihm schlecht gemeint?

Das hübsche Mädchen, einundzwanzig,  
es heult, als wär die Butter ranzig,  
der Käse schimmelig, und das Ei  
auch nicht gerade einwandfrei.

Ist ihm der Schatz davongelaufen  
und nahm ihm Geld ab, einen Haufen?  
Ist seine Mutter mit ihm böse?  
Der Arbeitgeber schikanös?

Hat es vielleicht Gewichtsprobleme,  
und mitten im Gesicht Ekzeme?  
Was war es wohl, das es so traf?  
Was raubt seit Wochen ihm den Schlaf?

Ein Schicksalsschlag war es, soeben:  
Jetzt ist der Andrew auch vergeben.

## St.Gallisch/glarnerische Grenzprobleme

Dies stand in eines hohen Amtes Schreiben:  
«Gar schlimm es Flumser Ziegenböcke treiben,  
die weder Zeugnis noch Verkehrsschein haben  
und trotzdem in das nahe Krauchthal traben,  
wo sie sich nähren und auf Geissen setzen,  
kurz, Glarner Alpgesetze arg verletzen.  
Ein Tier, das künftig selbige missachtet,  
wird eingesperrt und eventuell geschlachtet!»  
So drohte man. – Die Flumser aber schrieben,  
dass Glarner Böcke gleichen Unfug trieben,  
im Schilstal auf St.Galler Boden träten  
und ohne Ausweis schon Erwähntes täten.  
Die Antwort schloss: «Ihr habt, Miteidgenossen,  
da einen kapitalen Bock geschossen.»

Alfred Schwander

### Äther-Blüten

In der Regio-Radiosendung  
«Drei Länder – ein Thema»  
war zu hören: «Ich bin ein  
freier Schweizer, und selbst  
dazu kann mich niemand  
zwingen!» *Ohohr*

### Paradoxon am Zoll

Je älter das Passbild, desto  
jünger das Aussehen!  
*Poldi*



Lattoflex Sitz- und Liegemöbel AG,  
CH-4415 Lausen